



# Migration und Gesundheitsförderung am Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen

## Kommunale Vernetzungstreffen und Dialoge

Svenja Budde

27.06.2017



## **Gliederung**

- **Landeszentrum Gesundheit NRW (LZG.NRW)**
- **Migration und Gesundheitsförderung am LZG.NRW**
- **Kommunale Vernetzungstreffen und Dialoge**
- **Beispiele aus der Praxis**
- **Ausblick**



## Landeszentrum Gesundheit NRW (LZG.NRW)

unterstützt als fachliche Leitstelle die Landesregierung und die Kommunen in allen gesundheitlichen Fragen

- Themenbereiche
  - Epidemiologie
  - Prävention und Gesundheitsförderung
  - Hygiene
  - Arzneimittelsicherheit
  - Gesundheitsberichterstattung
  - etc.
- Fachgruppe Prävention und Gesundheitsförderung
  - Präventionsgesetz
  - Gesundheitliche Chancengleichheit NRW (u. a. Migration und Gesundheitsförderung, Arbeitslosigkeit und Gesundheit)
  - Qualitätsentwicklung in Gesundheitsförderung und Prävention
  - etc.



## Migration und Gesundheitsförderung am LZG.NRW I

- Themenschwerpunkt in der Fachgruppe Prävention und Gesundheitsförderung
  - Umsetzung des Themas auf 2 Ebenen
1. Internet: Informationsvermittlung und Kommunikation zu NRW-spezifischen Aktivitäten
    - a. Kommunale Profile
      - Aktivitäten und Strukturen im Bereich Migration und Gesundheit der Kreise und kreisfreien Städte
    - b. Fremdsprachige Gesundheitsinformationen
      - Linkliste zu diversen gesundheitsrelevanten Themen und Materialien mit und ohne NRW-Bezug für Akteure der Migrations-/Flüchtlingsarbeit (in der Umsetzung)



## Migration und Gesundheitsförderung am LZG.NRW II

2. Austausch und Dialog: Sensibilisierung, Bedarfsermittlung, Vernetzung und Unterstützung bei der Umsetzung von kommunalen Angeboten
  - Ausgangslage der einzelnen Kommune: Was gibt es und wo bestehen Bedarfe?
  - Anknüpfungspunkte zwischen LZG.NRW und Kommune (Schwerpunkt Gesundheit)
- Kommunale Vernetzungstreffen und zum Austausch von Akteurinnen und Akteuren der Migrationsarbeit (mit und ohne Gesundheitsbezug)
- Fokus auf Migration in Bezug auf Gesundheit, Gesundheitsförderung, Prävention



## Kommunale Vernetzungstreffen und Dialoge I

### Ziele

- Gewinnung der Geschäftsstellenleitungen der Kommunalen Gesundheitskonferenzen als Kooperationspartner
- Unterstützung von Kommunen im Bereich Migration und Gesundheitsförderung
  - Gesundheitsförderung stärker in kommunale, migrationsbezogene Prozesse und Arbeitsstrukturen integrieren
- Anknüpfung an laufende Aktivitäten
  - Arbeitsgruppen, Runde Tische, Projekte, Netzwerke
- Initiierung des Austausch mit den Kommunen über
  - gesundheits- und migrationspezifische Aktivitäten
  - individuelle Bedarfslagen zum Thema Gesundheit
- Generierung von Anknüpfungspunkten für einen nachhaltigen Austausch in der Kommune
- Transfer der Ergebnisse in andere Kommunen



## Kommunale Vernetzungstreffen und Dialoge III

### Unterstützung durch das LZG.NRW

- Abhängig von Frage- und Zielstellung
  - Unterstützung bei der Planung und Konzeption der Vernetzungstreffen
  - Kooperation bei der Durchführung der Vernetzungstreffen, z. B. Moderation, Impulse, Teilnahme
- ➔ wichtig ist dabei die gemeinsame, partizipative Zusammenarbeit in diesem Prozess



## Beispiele aus der Praxis: Kommunales Vernetzungstreffen in Herford I

### Beteiligte Akteure an der Veranstaltung „Migration und Alter“ am 27.03.2017

- Kommunale Gesundheitskonferenz
- Kommunales Integrationszentrum
- LZG.NRW
- Krankenkassen
- Pflegeeinrichtungen
- Wohlfahrtsverbände

### Ziele

- Information und Austausch kommunaler Akteure im Kreis Herford zum Thema „Migration, Alter, Gesundheit“
- Identifikation von Bedarfen kommunaler Akteure im Kreis Herford
- Ist-Analyse: Was gibt es bereits zu „Migration, Alter, Gesundheit (Gesundheitsförderung und -versorgung)“ bereits?
- Schaffung von Anknüpfungspunkten für die weitere Zusammenarbeit der Akteure vor Ort in 2017/2018 schaffen





## Beispiele aus der Praxis: Kommunales Vernetzungstreffen in Herford II

  

**„Migration und Alter - Workshop zum Thema Gesundheitsförderung und -versorgung“**  
27. März 2017, Kreishaus Herford

**09.30 h** Ankommen mit Kaffee und Anmeldung

**10.00 h** Begrüßung

**10.10 h** Kennenlernen  
Kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmenden

**10.30 h** Impuls „Ältere Menschen mit Migrationshintergrund: Gesundheitliche Lage und Zugang zu Gesundheitsförderung und Versorgung“  
Svenja Budde, Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen

**10.50 h** Vortrag „Migration und Gesundheit - Auftrag aus dem Kommunalen Integrationskonzept im Kreis Herford“  
Dr. Angela Heiler, Kommunale Gesundheitskonferenz Kreis Herford und Mirjam Bibi, Kommunales Integrationszentrum Kreis Herford

**11.10 h** Kaffeepause mit Büchertisch

**11.30 h** Austausch zu bestehenden Angeboten, Projekten und aktuellen Bedarfen  
Arbeit in Kleingruppen

**12.15 h** Vorstellung der Gruppenergebnisse

**13.00 h** Mittagspause mit Imbiss

**14.00 h** Dialog mit Praxispartnern und Praxisprojekten: Good Practice vor Ort

**15.00 h** Kaffeepause

**15.15 h** Bericht der Praxispartner aus den Dialogen

**15.35 h** Schlussrunde und Ausblick  
Reflexion des Tages und weitere Arbeit zu dem Themenfeld in 2017/2018

**15.55 h** Verabschiedung und Ende

  

## Beispiele aus der Praxis: Kommunales Vernetzungstreffen in Herford III

### Eindrücke des Tages



© LZG.NRW 2017  
Die Teilnehmenden tauschen sich in Kleingruppen aus.



© LZG.NRW 2017  
Praxisdialog mit Holger Russ von der Novitas BKK.



© LZG.NRW 2017  
Die Teilnehmenden stellen ihre Arbeitsergebnisse vor.

[Online-Dokumentation „Migration und Alter - Workshop zum Thema Gesundheitsförderung und -versorgung“](#)



## Beispiele aus der Praxis: Kommunalen Dialog in Leverkusen I

### Beteiligte Akteure an der Veranstaltung „Integrationskonzept Stadt Leverkusen – Kommunalen Dialog zu Migration und Gesundheit“ am 21.06.2017

- Kommunale Gesundheitskonferenz und Kommunales Integrationszentrum
- Integrationsrat
- LZG.NRW
- Suchthilfe und Sozialpsychiatrische Einrichtungen/Beratungsstellen
- Wohlfahrtsverbände

### Ziele

- Austausch und Bedarfsermittlung kommunaler Akteure im Themenfeld „Migration und Gesundheit/Gesundheitsförderung und -versorgung“ vor dem Hintergrund des neuen Integrationskonzepts
- Ableitung von Anknüpfungspunkten für die Erarbeitung des Kapitels „Gesundheit“ im Integrationskonzept der Stadt Leverkusen sowie für die praktische Umsetzung
- Verankerung des Themas „Gesundheit“ im Integrationskonzept der Stadt Leverkusen



## Beispiele aus der Praxis: Kommunalen Dialog in Leverkusen II

 Kommunales Integrationszentrum Leverkusen  Stadt Leverkusen  Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen 

**„Integrationskonzept Stadt Leverkusen – Kommunalen Dialog zu Migration und Gesundheit“**

**21. Juni 2017, Jugendhaus Rheindorf in Leverkusen**

**09.00 h Ankommen und Anmeldung**

**09.15 h Begrüßung**  
Helga Vogt, Stadt Leverkusen, Fachbereichsleitung Soziales  
Chiara Rudat, Stadt Leverkusen, Kommunales Integrationszentrum  
Svenja Budde, Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen

**09.30 h Impuls „Gesundheit von Migrantinnen und Migranten – Ausgangslage und Handlungsfelder“**  
Svenja Budde, Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen

**09.45 h Kaffeepause mit Sichtung und Ergänzung der Angebote in Leverkusen**

**10.00 h Arbeit in Kleingruppen**  
**Bedarfe zum Thema Gesundheit von Migrantinnen und Migranten in Leverkusen:**  
psychische Gesundheit, Kindergesundheit, Frauengesundheit,  
Gesundheit älterer Migrantinnen und Migranten

**10.50 h Vorstellung der Gruppenergebnisse**

**11.20 h Mittagspause mit Imbiss**

**11.50 h Priorisierung**

**12.05 h Themenkarussell: Erste Ideen für die Umsetzung im Integrationskonzept der Stadt Leverkusen**

**13.00 h Kaffeepause**

**13.10 h Vorstellung der Gruppenergebnisse**

**13.50 h Weiteres Vorgehen und Ausblick**  
Helga Vogt, Stadt Leverkusen, Fachbereichsleitung Soziales

**14.00 h Verabschiedung und Ende**

 **GESUNDHEITSCAMPUS**  
NORDRHEIN-WESTFALEN



## Beispiele aus der Praxis VI

### Eindrücke des Tages



© LZG.NRW 2017  
Die Teilnehmenden tauschen sich in Kleingruppen über Bedarfe aus.



© LZG.NRW 2017  
Diskussion der Gruppenergebnisse.



© LZG.NRW 2017  
Ideensammlung im Themenkarussell.



## Ausblick

- Erstellung der Online-Dokumentation des Vernetzungstreffens in Leverkusen
- Vorträge zum Thema auf Landesebene
- Austausch mit weiteren Kommunen zur
  - Identifizierung von Bedarfen
  - Initiierung von Vernetzungstreffen
- Transfer der Erfahrungen
  - in andere Kommunen
  - auf Landesebene



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Svenja Budde

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW)

Fachgruppe Prävention und Gesundheitsförderung

[svnja.budde@lzg.nrw.de](mailto:svnja.budde@lzg.nrw.de)

[www.lzg.nrw.de](http://www.lzg.nrw.de)